

Das Vereinsheim Wombach benötigt jetzt und in den nächsten Jahren ein weiteres Mal die Unterstützung der Bevölkerung, von Förderern und Sponsoren und möchte deshalb **DICH** als förderndes Vereinsmitglied für den Vereinsheim Wombach e.V. gewinnen!

Damit stellen wir als Dorfgemeinschaft und jeder Einzelne die Weichen, um auch kommenden Generationen langfristig ein funktionierendes Vereinsheim zur Verfügung stellen zu können.

Werde Mitglied - jetzt!

Unseren Mitgliedsantrag findest Du online unter
<http://vereinsheim-wombach.de/verein/mitgliedschaft/>

oder einfach den QR-Code scannen:



- Der Jahresbeitrag beträgt 25 EUR
- Einfach den Mitgliedsantrag herunterladen, Einzugsermächtigung ausfüllen und bei u.g. Adresse in den Briefkasten werfen.
- Oder PDF signieren und absenden an vorstand@vereinsheim-wombach.de

Gerne nehmen wir jederzeit auch Geldspenden entgegen, nutzen Sie einfach die u.g. Bankverbindung. Steuersparer sollten wissen, daß der Verein nicht als gemeinnützig anerkannt ist.

Vereinsheim Wombach e.V., 1. Vorsitzender Klaus Roth

Hofackerweg 45, 97816 Lohr-Wombach

Raiffeisenbank Main-Spessart, IBAN DE62 7906 9150 0001 2040 84, BIC GENODEF1GEM

Vereinsregister Amtsgericht Würzburg, VerR 30164

Vereinsheim Wombach informiert ...



www.vereinsheim-wombach.de



Vereinsheim Wombach – der Mittelpunkt des Vereinslebens in Wombach

Vereine erschaffen – im wahrsten Sinne des Wortes - Raum für unser Miteinander. Hier kann man sich, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Herkunft treffen, um Interessen miteinander zu teilen. Hier hat jeder die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung.

Das ist im Lohrer Talkessel und besonders in unserem Dorf sehr intensiv ausgeprägt. In den einzelnen Wombacher Ortsvereinen versammeln sich Menschen, die mehr tun und sich für ihr Umfeld, in dem sie leben besonders engagieren. Die Vielfalt und das hohe Engagement in den Vereinen - das zeichnet Wombach aus!

Vereinsheim Wombach – eine große Erfolgsgeschichte!

Vor fast 50 Jahren haben sich die Ortsvereine zu einem Vereinsring, dem Vereinsheim Wombach e.V., zusammengeschlossen und gemeinsam, fast ausschließlich in Eigenleistung, eine „große Halle“ für Sport und Kultur gebaut und 1973 eingeweiht.

Seitdem schreibt das Vereinsheim eine jahrzehntelange und weithin beispiellose Erfolgsgeschichte als Sport- und Veranstaltungszentrum für Wombach, seine Vereine und die gesamte Region.

Die vielen positiven Effekte, die dieses Projekt nach sich ziehen sollte, haben damals nur wenige auch nur erahnen können.

Das Vereinsheim Wombach ist in dieser Zeit für viele Aktivitäten zu einem Zentrum für außergewöhnliche Vereinsaktivitäten geworden:

- Bundesliga-Tischtennis
- Fachtagungen von Firmen
- Hallenfußball-Turniere
- Comedy & Kabarett Events
- Betriebsversammlungen
- Blasmusik PUR
- Deutsche Meisterschaft MTB
- Faschingssitzungen & Gala Tanzbälle

Vereinsheim Wombach – viel ehrenamtliches Engagement damit's läuft...

Um das Wombacher Vereinsheim „am Laufen“ zu halten und den Unterhalt des Gebäudes zu stemmen, sind jedes Jahr große Anstrengungen notwendig. Viele Ehrenamtliche legen sich mit außerordentlichem Engagement ins Zeug, damit unser Vereinsheim in Schuss bleibt und die dafür notwendigen Veranstaltungen professionell durchgeführt werden können.

Nach der intensiven Nutzung durch Vereine, Veranstalter und Privatpersonen über fast fünf Jahrzehnte hinweg benötigt unser Vereinsheim nun umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.

Wichtige kurzfristige Maßnahmen sind zur Zeit

- Instandsetzung/Erneuerung der elektrischen Gebäudeinstallation
- Umstellung auf energiesparende LED-Leuchten
- Austausch defekter Glasbausteine durch Fenster sowie die
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden.

In Planung sind weiterhin

- eine elektronische Schließanlage
- die Erneuerung der Schankanlage und des Kühlraumes
- die Modernisierung der Heizungsanlage sowie
- der Umbau der Duschen

Bereits abgeschlossen wurde vor kurzem die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage zur nachhaltigen Stromerzeugung.

Durch die pandemiebedingte Schließung der Halle gibt es seit 2020 praktisch keine Einnahmen mehr. Die Unterhaltskosten und die Kosten für die dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen laufen aber weiter.

